Dermatologie in Zahlen

Stationäre Dermatologie gibt es an rund 110 Standorten, meist an Universitäten und großen Häusern. Hautkrebs und Systemtherapien bei Psoriasis und Neurodermitis sind die Treiber, beides zunehmend tagesklinisch.

111
Standorte mit Fachabteilung

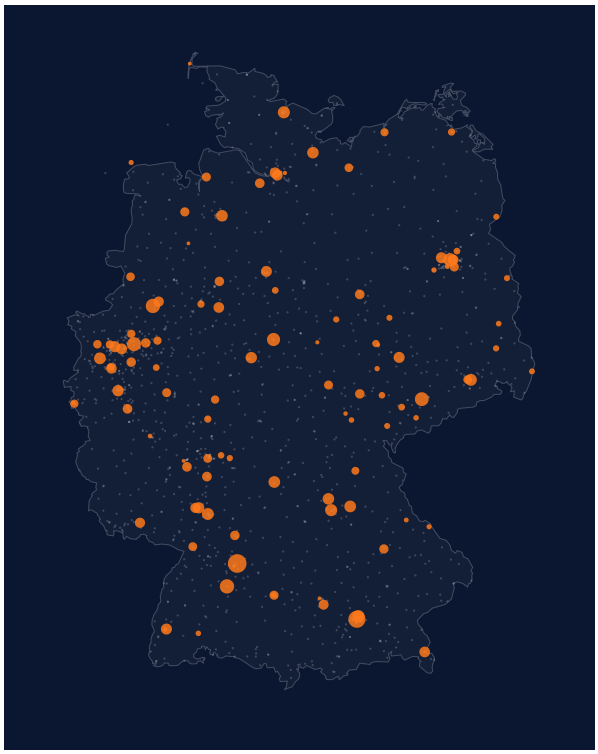
251.595
vollstationäre Fälle 2024

2.145
Fälle je Standort, Median

26 %
der Fälle bei den größten 12 Standorten

Standorte und Fälle je Bundesland

Land	Standorte	Fälle
Nordrhein-Westfalen	23	59.425
Bayern	14	39.681
Baden-Württemberg	11	34.491
Sachsen	9	19.470
Niedersachsen	8	16.873
Berlin	7	15.763
Hessen	7	12.971
Sachsen-Anhalt	6	6.783
Thüringen	6	7.696
Hamburg	4	7.161
Brandenburg	4	3.586
Schleswig-Holstein	3	7.872
Rheinland-Pfalz	3	5.958
Mecklenburg-Vorpommern	3	5.186
Bremen	2	5.835
Saarland	1	2.844



Orange: Standorte mit Dermatologie, Punktgröße nach Fällen. Grau: übrige Standorte.

Träger

öffentlich	**68 %**
freigemeinnützig	**11 %**
privat	**22 %**

Die größten Standorte

Standort	Ort	Fälle 2024
Klinikum Stuttgart - KBC Krankenhaus Bad Cannstatt	Stuttgart, BW	9.404
München Klinik gGmbH - Thalkirchner Straße	München, BA	7.899
Universitätsklinikum Münster	Münster, Westfalen, NW	5.635
Universitätsklinikum Tübingen	Tübingen, BW	5.595
Katholisches Klinikum Bochum St. Josef-Hospital / Elisabeth-Hospital - Universitätsklinikum der Ruhr-Universität	Bochum, NW	5.354
DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein	Chemnitz, Sachsen, SN	5.242
Charité Universitätsmedizin Berlin Hauptstandort	Berlin, BE	4.873
Universitätsmedizin Göttingen	Göttingen, NI	4.690
Klinikum rechts der Isar TU München Biederstein	München, BA	4.254
UKSH - Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel	Kiel, SH	3.953

Fälle der Fachabteilung(en) für Dermatologie je Standort. Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg stellen zusammen 48 der 111 Standorte.

Zentren und Mindestmengen

Hautkrebszentrum (48). Zahl der Standorte in Klammern.

VERSORGUNGSREPORT DERMATOLOGIE

Was der Report zusätzlich beantwortet:

- Welche Standorte tragen die stationäre Hautkrebsversorgung, und wie hoch ist der Anteil zertifizierter Zentren?
- Wie hat sich das Verhältnis von vollstationärer zu tagesklinischer Dermatologie seit 2020 entwickelt?
- Zeitreihe 2020 bis 2025 aus InEK-Daten, Bundesländerkarten, drei Szenarien für den Bettenbedarf bis 2035.

1.800 € Festpreis

Bericht, Präsentation, Grafiken. Lieferung in vier Wochen, Fortschreibung 900 €. Keine Umsatzsteuer (§19 UStG).

Richard Falkai

Referent der Klinikdirektion an einer urologischen Fachklinik, Gesundheitsmanager, Gründer von urowissen.de. Medizin mit Zukunft arbeitet nur mit öffentlichen Daten.

0173 2454659

falkai@ukmp.de

medizin-mit-zukunft.de/anfrage/